



Erste Stunde

Ein Klassenzimmerstück von Jörg Menke-Peitzmeyer



Der neue Schüler Jürgen kommt in die Klasse und macht ein ungewöhnliches Angebot: Fünf Minuten lang können sie alles mit ihm machen, was sie wollen, danach sollen sie ihn in Ruhe lassen. Ein Auftritt zum Thema Mobbing, der es in sich hat.

THEATER IM KLASSENZIMMER: WIR KOMMEN AUCH ZU IHNEN!

»Erste Stunde« wird nur als Stück für das Klassenzimmer angeboten. Es braucht den authentischen Rahmen, den Raum, den die Schüler als ihren eigenen ansehen. Und gleichzeitig spielt es mit der Dynamik der Situation »Klassenzimmer«.

»Mit Hilfe des nötigen Feingefühls gelingt es (...), die Schüler individuell anzusprechen, die Rollenverteilung des Klassenverbandes mit Bedacht freizulegen und ein Forum für Opfer zu schaffen.«
Leipzig-Almanach

»... komplexe Passagen wechseln mit offensichtlicher Provokation. »Wir wollen keine Fingerzeig-Pädagogik«, sagt die Regisseurin.« ddp

Alter: 13 plus
Verfügbar: sofort
Spieldauer: 45 min

Künstlerische Leitung:
Regie: Romy Kuhn/Jürgen Zielinski
Bühne & Kostüme: Jule Dohrn-van Rossum

Besetzung: 1 H

Weitere Mitreisende:
1 Assistent

Technische Angaben/Anforderungen:
Klassenzimmer, Eine Umzugs- und Aufenthaltsmöglichkeit für die Schauspieler.
Bühne in anderen Räumen (T./B./H.):
Auf Nachfrage

Letzte/geplante Gastspiele mit dieser Inszenierung:
Über 140 Vorstellungen an Leipziger Schulen
Januar 2010, verschiedene Schulen in Zürich

Kontakt und weitere Infos:
Lydia Schubert
Tel 0341 . 486 60 31
l.schubert@tdjw.de